

Wichtige Hinweise

Spannende Berufsfelderkundungen sind in jedem Berufs- und Wirtschaftszweig möglich. Berufsfelderkundungen sind schulische Veranstaltungen. Die Jugendlichen sind sowohl auf dem Hin- und Rückweg als auch bei der Berufsfelderkundung unfallversichert.

Anregungen und Checklisten zur Vorbereitung gibt es unter:

>> www.kaoa-praxis.de

Mehr Informationen

Kreis Borken:

Silke Deutschmann | Telefon: 0251 707-245
E-Mail: deutschmann@ihk-nordwestfalen.de

Kreis Warendorf:

Inna Gabler | Telefon: 0251 707-304
E-Mail: gabler@ihk-nordwestfalen.de

Kreis Steinfurt und Stadt Münster:

Sandra Beer | Telefon: 0251 707-305
E-Mail: sbeer@ihk-nordwestfalen.de

Kreis Recklinghausen und Stadt Gelsenkirchen:

Sabine Braukmann | Telefon: 0209 388-314
E-Mail: braukmann@ihk-nordwestfalen.de

Kreis Coesfeld und Stadt Bottrop:

Alexandra Bernhardt-Kroke | Telefon: 0209 388-104
E-Mail: bernhardtkroke@ihk-nordwestfalen.de



www.ihk-nordwestfalen.de



Berufsfelderkundung im Betrieb

Informationen
für Unternehmen
und Lehrkräfte



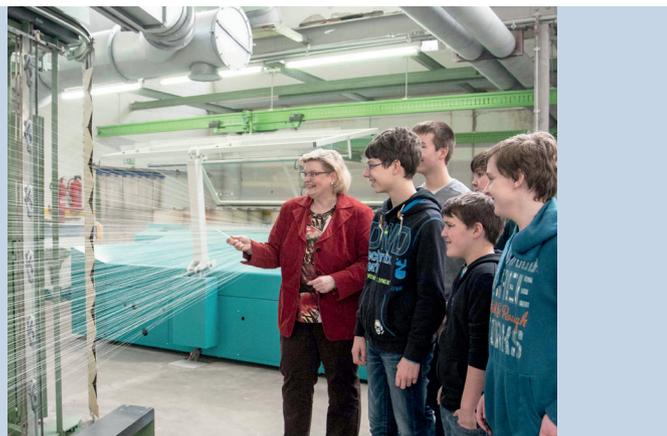
Hintergrund

Je näher Berufsorientierung an der Arbeitswelt ist, desto besser. Besser für die Jugendlichen, die sich einen reibungslosen Übergang in die Berufswelt wünschen. Besser für die Betriebe, die gut orientierte und qualifizierte Auszubildende brauchen.

In dem Landesvorhaben „Kein Abschluss ohne Anschluss“ (KAoA) übernehmen Schulen und Betriebe seit 2011 gemeinsam Verantwortung für die Berufsorientierung junger Menschen. Bei Berufsfelderkundungen knüpfen Unternehmen Kontakte zu Schülerinnen und Schülern der achten Klasse aller Schulformen und zeigen ihren Betrieb.

Unternehmen

- kommen in Kontakt mit künftigen Fachkräften
- präsentieren sich als engagierte Ausbildungsbetriebe
- unterstützen Schulen bei der Berufsorientierung
- werben für den Betrieb
- bereiten Jugendliche auf die Berufswelt vor



Praxis

Berufsfelderkundungen im Betrieb geben Einblicke in die Praxis und zeigen Arbeitsplätze und Tätigkeiten, die den Neigungen und Interessen der Jugendlichen entsprechen. Sie sind für Schülerinnen und Schüler die ersten Schritte auf dem Berufsweg.

Berufsfelderkundungen

- dauern einen Schultag
- werden für einzelne Schüler oder kleinere Gruppen durchgeführt
- enthalten kleine praktische Arbeitsaufgaben
- bieten Gelegenheit zum Austausch mit Ausbildern, Auszubildenden und Belegschaft
- informieren über Betriebspraktika, Ausbildungs- und Karrierewege
- helfen bei der Suche und Wahl von Praktika

Angebote

Plätze für Berufsfelderkundungen anbieten und finden
>> www.kaoa-praxis.de